



# Ratsinformationssystem

## Vorlage 2019/0518 - Beschlüsse

**Betreff:** Provenienzforschung Herne  
Anfrage Fraktion Die Linke  
**Status:** öffentlich **Vorlage-Art:** Anfrage\_Formular  
**Verfasser:** Die Linke-Fraktion  
**Federführend:**FB 32 - Kultur **Bearbeiter/-in:**Leckscheid, Markus  
**Beratungsfolge:**

Kultur- und Bildungsausschuss  
25.06.2019 des Kultur- und Bildungsausschusses zur Kenntnis genommen

---

25.06.2019 Kultur- und Bildungsausschuss zur Kenntnis genommen

---

Die Fragen werden wie folgt, zu Frage 1. und 2. sowie 4. durch Herrn Dr. Doetzer-Berweger, zu 3. durch Herrn Leckscheid, beantwortet:

Zu 1.

Das Emschertal-Museum der Stadt Herne verfügt über ca. 33.500 Objekte. Viele sind als Schenkung aus der Bevölkerung an das Museum abgegeben worden. Das Museum hat Schenkungen von Privatpersonen stets im guten Glauben entgegengenommen.

Um für die hohe Anzahl von Objekten eine Aussage darüber treffen zu können, welcher Provenienz die Museumsstücke sind, bedarf es gezielter Nachforschungen, die auf Grund vorhandener Zeit- und Personalressourcen momentan nicht möglich sind.

Zu 2.

Nach Recherchen der Abteilung Städt. Museen / Stadtarchiv befindet sich in den Archiven der Stadt keine Liste, in der der jüdischen Bevölkerung geraubten Güter erfasst und dokumentiert worden sind. Dies schließt ausdrücklich nicht aus, dass es solche Listen in Herne gab.

Zu 3.

Grundsätzlich sind die Fachbereiche in eigener Zuständigkeit für die Büromöbelbeschaffung zuständig, sodass eine definitive Aussage hinsichtlich der vorhandenen Büroausstattungen nicht getroffen werden kann.

Es ist aber davon auszugehen, dass sich aufgrund der in den letzten Jahrzehnten erfolgten Umzüge und der damit einhergehenden Beschaffung von Büromöbeln und anderweitigen Einrichtungsgegenständen, in den städtischen Dienstgebäuden praktisch keine Gegenstände befinden, deren Herkunft ungeklärt ist.

Zu 4.

Das Deutsche Zentrum Kulturgutverluste in Magdeburg ist der Verwaltung bekannt.

Zurzeit führt das LWL-Museumsamt für Westfalen in Zusammenarbeit mit dem Landschaftsverband Rheinland Dezernat Kultur und Landschaftliche Kulturpflege eine Umfrage zur Provenienzforschung und Dokumentation in den Museen in NRW durch. Ziel des Projekts ist es, die Bedarfe und Bedürfnisse innerhalb der Museumslandschaft in NRW auf dem Feld der Provenienzforschung zu ermitteln und auf dieser Grundlage ein Konzept für eine flächendeckende, systematische und nachhaltige Provenienzforschung zu entwickeln.